

Erlangen, den 15.03.2021

**Sofortige Rückholung von Anahit H. und ihrer Familie:
Dringlichkeitsantrag zum Stadtrat am 17.03.2021**

Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO	
Eingang:	16.03.2021
Antragsnr.:	068/2021
Verteiler:	OBM, BM, Fraktionen
Zust. Referat:	OBM/13
mit Referat:	

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Wir stellen den Dringlichkeitsantrag:

1. Der Stadtrat verurteilt die Abschiebung von Anahit H. und ihrer Familie.
2. Der Stadtrat fordert die sofortige Rückholung von Anahit H. und ihrer Familie.

Begründung der Dringlichkeit:

Die Abschiebung Anahit H. und ihrer Familie wirkt sich anhaltend und unmittelbar auf ihr Leben aus. Die zivilgesellschaftliche und landespolitische Debatte über ihre eventuelle Rückholung findet ebenfalls jetzt statt. Wenn der Stadtrat dazu Position beziehen möchte muss er es jetzt tun.

Begründung:

In mehreren Presseartikeln wurde das Thema ausführlich besprochen.
(<https://www.nordbayern.de/region/erlangen/abschiebung-nach-armenien-schicksal-bewegt-die-erlanger-1.10918454> oder
<https://www.nordbayern.de/region/erlangen/gymnasiastin-aus-erlangen-nach-armenien-abgeschoben-1.10891939>)

Auch durch eine Kundgebung gegen diese Abschiebung ist das Thema in der stadtpolitischen Debatte präsent. Wir stehen gegen diese Abschiebung!

Dieser Antrag basiert auf einem ähnlichen Antrag zu einem ähnlichen Fall aus Fürth, der vom dortigen Stadtrat mehrheitlich angenommen wurde. Die rechtliche Zulässigkeit sollte also eindeutig sein, es bleibt eine Frage des politischen Willens.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Pöhlmann
(Stadtrat)

Fabiana Girstenbrei
(Stadträtin)